

020825

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)

DeguDent
A Dentsply International Company

StarLoy C

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	149740	Überarbeitet am	11.06.2004
VA-Nr		Druckdatum	17.06.04
		Seite	1 / 6

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : StarLoy C

Firma : DeguDent GmbH
Postfach 1364
D-63403 Hanau

Telefon : +49 (0)6181/59-5767
Telefax : +49 (0)6181/59-5879

Notrufnummer : +49 (0)180 / 23 24-555

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung : Nur zum dentalen Gebrauch.

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe

• Cobalt		59,4%	
CAS-Nr.	7440-48-4	EG-Nr.	231-158-0
	Xn R42/43, R53		
• Chrom		24,5%	
CAS-Nr.	7440-47-3	EG-Nr.	231-157-5
• Wolfram		10,0%	
CAS-Nr.	7440-33-7	EG-Nr.	231-143-9
• Niob		2,0%	
CAS-Nr.	7440-03-1	EG-Nr.	231-113-5
• Vanadium		2,0%	
CAS-Nr.	7440-62-2	EG-Nr.	231-171-1
• Molybdän		1,0%	
CAS-Nr.	7439-98-7	EG-Nr.	231-107-2
• Silizium		1,0%	
CAS-Nr.	7440-21-3	EG-Nr.	215-609-9

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Cobalt-Dampf wird bei der Verarbeitung frei.
Verdacht krebserzeugender Wirkung.
Kann beim Schmelzen metallische Dämpfe abgeben.
Stäube und Dämpfe: nicht einatmen.

StarLoy CMaterial-Nr
Spezifikation **149740**
VA-NrVersion **1.0 / DE**
Überarbeitet am **11.06.2004**
Druckdatum **17.06.04**
Seite **2 / 6**

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Einatmen**

Bei Bildung von Dämpfen / Rauchen / bei Freisetzung von Produktstaub:
Husten, Niesen, Tränenfluss.

Bei hohen und langanhaltenden Expositionen:

Mögliche Beschwerden:

Magen-Darm-Beschwerden, Atemnot, Blutdruckabfall, Krämpfe, Fieber.

Symptome können verzögert auftreten.

Betroffene an die frische Luft bringen.

Bei anhaltenden Beschwerden:

Sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Stäube und Dämpfe:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt

Bei Freisetzung von Produktstaub:

Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden

Augenarzt vorstellen.

Verschlucken

Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt

Bei Bildung von Dämpfen / Rauchen / bei Freisetzung von Produktstaub:

Bei hohen und langanhaltenden Expositionen:

Metaldampffieber möglich.

Cobalt:

Gastrointestinale Symptome, Hautrötung, Blutdruckabfall, Krämpfe, Cyanose.

Symptomatische Therapie.

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:

Beschleunigung der Magendarmpassage

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

alle Löschmittel geeignet

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Weitere Angaben

Das Produkt selbst brennt nicht.

Löschmaßnahmen auf Einsatzort abstimmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

kein(e,er)

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

StarLoy C

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	149740	Überarbeitet am	11.06.2004
VA-Nr		Druckdatum	17.06.04
		Seite	3 / 6

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung

Beim Schmelzen, Löten und Schleifen:

Objektabsaugung.

Stäube und Dämpfe: nicht einatmen.

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Beim Auftreten von Staub / Dampf: Persönliche Schutzausrüstung tragen

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

• **Cobalt**

CAS-Nr.	7440-48-4	EG-Nr.	231-158-0
Grenzwerte	0,5 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Grenzwerte	0,1 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion		

• **Wolfram**

CAS-Nr.	7440-33-7	EG-Nr.	231-143-9
Grenzwerte	5 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion		

• **Niob**

CAS-Nr.	7440-03-1	EG-Nr.	231-113-5
Grenzwerte	5 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion		

• **Vanadium**

CAS-Nr.	7440-62-2	EG-Nr.	231-171-1
Grenzwerte	0,5 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion		

• **Molybdän**

CAS-Nr.	7439-98-7	EG-Nr.	231-107-2
Grenzwerte	10 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion		
	Für Stoffe gemäß Nr. 2.4 Abs. 7 der TRGS 900		
Grenzwerte	6 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion		
	Für Tätigkeiten/Arbeitsbereiche gemäß Nr. 2.4 Abs. 8 und 9 in Verbindung mit Absatz 10 der TRGS 900.		
Grenzwerte	3 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion im übrigen		

Technische Schutzmaßnahmen

Cobalt-Dampf wird bei der Verarbeitung frei.

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

StarLoy C

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	149740	Überarbeitet am	11.06.2004
VA-Nr		Druckdatum	17.06.04
		Seite	4 / 6

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Arbeiten ohne / nicht ausreichender Objektabsaugung:
Atemschutzgerät mit Partikelfilter P3

Handschutz

Schutzhandschuhe

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz
Beim Auftreten von Rauch, Staub: Korbbrille

Haut- und Körperschutz

Beim Auftreten von Cobalt-Dampf: Beschmutzte Kleidung wechseln.
Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

Hygienemaßnahmen

Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Rauch, Staub, Dampf nicht einatmen.

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	fest
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	1270 - 1370 °C
Dichte	8,8 g/cm ³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	keine bekannt
Zu vermeidende Stoffe	keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zersetzungsprodukte beim Erhitzen über Schmelztemperatur metallische Dämpfe

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Weitere Angaben	Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Cobalt und seine bioverfügbaren Verbindungen: Kann Krebs erzeugen, wenn beim Umgang atembare Formen auftreten (MAK-Liste Abschnitt III)
-----------------	--

StarLoy CMaterial-Nr
Spezifikation **149740**
VA-NrVersion
Überarbeitet am
Druckdatum
Seite**1.0 / DE**
11.06.2004
17.06.04
5 / 6

A2).

Cobalt (Stäube und Dämpfe):

Anhaltspunkte auf mögliche krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.
Literatur

Erfahrung am Menschen

Beim Umgang mit diesem Produkt sind schädigende Wirkungen bisher nicht bekannt geworden.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)****Verhalten in Umweltkompartimenten****Ökotoxische Wirkungen****Weitere Angaben zur Ökologie**

Weitere Angaben

Stäube und wasserlösliche Formen der Legierung:
Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Transport/weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Sonstige Angaben

Gemäß Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG):
keine Kennzeichnung**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse

NWG - nicht wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 1

StarLoy C

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	149740	Überarbeitet am	11.06.2004
VA-Nr		Druckdatum	17.06.04
		Seite	6 / 6

16. SONSTIGE ANGABEN**Texte der R-Sätze**• **Cobalt**

R42/43

R53

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Information

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die nachfolgend genannten Bestandteile der Zubereitung.
Cobalt:

Gemäß Beurteilung durch die Senatskommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Einstufung als "Krebserzeugende Arbeitsstoffe", Kategorie 2.

Gemäß Beurteilung durch die Senatskommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft "Gefahr
der Sensibilisierung" und "inhalatives Allergen".

Sie steht zur Zeit nicht im Einklang mit der Beurteilung seitens der Kommission der Europäischen
Gemeinschaft bei der Anwendung der EG-Richtlinie zur Einstufung und Kennzeichnung gefährlicher
Stoffe und Zubereitungen.

Erfahrungen am Menschen:

Beim Umgang mit diesem Produkt sind schädigende Wirkungen bisher nicht bekannt geworden.

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle
früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren
Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für
den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung,